

International Exchange Project of Gardeners between Botanical Gardens



Zwei Deutsche in Kirstenbosch

Jan Rasche aus Bochum und Rebecca Hilgenhof aus Köln haben im Frühjahr 2008 mehrmonatige Praktika im berühmten Botanischen Garten Kirstenbosch absolviert und sich intensiv mit den Spezialitäten der südafrikanischen Flora vertraut gemacht. In der Fynbos-Region („feiner Busch“, d.h. kleinblättrige Pflanzen) um Kapstadt gibt es 360 verschiedene Proteaceen, 350 Restionaceen, 150 Pelargonien und 600 Erica-Arten. Nur ein kleiner Teil davon wird bei uns kultiviert. Beide haben auf dem Gelände des Botanischen Gartens gewohnt und damit den Tafelberg im Garten stehen gehabt, den sie natürlich auch oft besucht haben – nicht ohne auf *Disa uniflora* zu stoßen, die das Emblem der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens Hamburg bildet.



Kondore und Araucarien

Zuhause in Deutschland betreut Josef Gogollok die Kalthaus-Abteilung mit vielen schön blühenden Pflanzen aus Chile. Am 15. Januar 2008 brach er auf, um sich Fuchsien, Alstroemerien, Mutisien und Calceolarien am natürlichen Standort anzusehen. Und um beim Aufbau des Botanischen Gartens in Talca mitzuhelfen, der aus einer Partnerschaft mit dem Botanischen Garten Dresden hervorgegangen ist. Gründungsdirektor ist der aus Dresden stammende Umweltingenieur Steffen Hahn, der – wie ihm eine chilenische Webseite bescheinigt – einen typisch deutschen Charakter mit südländischer Statur vereinigt. Offenbar ist man stolz auf ihn und auf den neuen Garten.

Förderung durch die ZEIT-Stiftung: Die Hamburger ZEIT-Stiftung hat für den Botanischen Garten Talca von Beginn an eine entscheidende Rolle gespielt. Getreu dem Motto „mutig Neues versuchen“ stellte sie im Jahre 2000 auf Initiative von Loki Schmidt die ersten Mittel für vorbereitende Arbeiten zur Verfügung. Ein Jahr später erfolgte der erste Spatenstich. 2006 wurde der Garten eröffnet. Auch 2008 wurde die Reise durch die ZEIT-Stiftung finanziert. Die Stiftung Internationaler Gärtneraustausch hatte



Two German gardeners at Kirstenbosch

Jan Rasche from Bochum and Rebecca Hilgenhof from Cologne stayed for an internship in the famous Botanical Garden Kirstenbosch in spring 2008 in order to gain experience with the specialties of the South African flora. The Fynbos region around Cape Town is home to more than 360 species of Proteaceae, 150 Geraniums (Pelargonium) and 600 species of Erica. Only a small part of this wealth is cultivated in our country. Both gardeners lived in the Botanical Garden and had the unique experience of having the Table Mountain in their backyard. In their excursions into the National Park they encountered the rare orchid *Disa uniflora* which figures as an emblem of the society of friends of the Hamburg Botanical Gardens.



Disa uniflora auf dem Tafelberg
Disa uniflora on Table Mountain
(Foto J. Rasche)



In the Land of Condors and Araucarias

Back in Dresden, Germany, gardener Josef Gogollok is in charge of the temperate greenhouse where many plants from Chile with beautiful flowers grow. On January 15th 2008 he headed South to see all those Fuchsias, Alstroemerias, Mutisias and Calceolarias in their native country. And in order to help with the completion of the Botanical Garden at Talca. This garden is twinned with Gogollok's home garden at Dresden and supervised by a German environmental engineer from the same city, Steffen Hahn, who, according to a Chilean webpage, combines Latin looks with German work habits.

Sponsored by the ZEIT-Foundation: Right from the beginning this charitable trust based at Hamburg has played an important role for the Botanical Garden Talca. On the initiative of Loki Schmidt (see below) they provided funds for Steffen Hahn's first travel in 2000 and for preparatory work. One

dafür den Antrag gestellt und die Abwicklung übernommen.

4500 Kilometer lang und 175 Kilometer breit: Chile ist geprägt durch landschaftliche Kontraste, von der trockensten Wüste der Erde im Norden bis zu den Gletschern im Süden und von den Küsten zu den Hochanden. Talca liegt in Zentralchile, der fruchtbaren mediterranen Region zwischen Küstenkordillere und Anden. Hier haben Landwirtschaft und Weinbau die artenreiche Flora weitgehend verdrängt.

Unterwegs für die Millenium Seed Bank: Ziel dieses vom Royal Botanic Gardens Kew geleiteten Projektes ist bis 2010 mindestens 10% der weltweit bedrohten Pflanzenarten trockener Gebiete in einer Samenbank zu sichern. Gemeinsam mit Percy Gomez und Luis Reyes aus Talca hat Josef Gogollok Samen der seltenen Südbuche *Nothofagus alexandri* für die Botanischen Gärten Kew und Talca gesammelt. Und dabei auch Kondore und Araucaria-Bäume in der Natur erlebt, ohne die kein Besuch des Landes als komplett gelten kann.



Der schönste Garten in Schweden

Dieser Titel wurde 2003 dem Botanischen Garten Göteborg verliehen, mit dem der Botanische Garten Hamburg eine sehr lebendige Partnerschaft unterhält. Im letzten Jahr sind Michael Zurowetz und Henning Peterson aus Schweden im Februar nach Hamburg gekommen, und Frédéric Gilbert und Susanne Kleissenberg haben den Besuch im Juni erwidert. Sie haben Saatgut, Pflanzen und neue Ideen für die geographische Abteilung mitgebracht und Ideen für zukünftige gemeinsame Exkursionen nach Russland und die USA.



Frau Shan aus Shanghai (links) zeigt Schnitttechniken.

Mrs Shan from Shanghai (left) shows how to prune.

(Foto: N. Kleissenberg)

year later the ground-breaking ceremony took place, and in 2006 the Talca garden was opened to the public. The tour of 2008 was financed by the ZEIT foundation as well. Our foundation had applied for it and had taken over its handling.

2800 Miles Long but Only 110 Miles Wide: Chile is a country of marked contrasts. It ranges from extremely dry deserts on the North to glaciers in the South and from the Pacific Ocean to the High mountains. Talca lies in Central Chile between the coastal cordillera and the Andes. Due to the fertile soils and the Mediterranean climate much of the native flora of the area had to give way for agriculture and wine growing.

Collecting for the Millenium Seed Bank: The aim of this project led by the Royal Botanic Gardens Kew is to safeguard at least 10% of the World's threatened desert flora in the seed bank. On a joint tour Percy Gomez and Luis Reyes from Talca and Gogollok succeeded in collecting seeds of the rare Southern Beech *Nothofagus alexandri* for the gardens at Kew and Talca. And were able to see both Condors and Araucarias in their native habitat, a sight without which no travel to Chile can be considered as being complete.



The Most Beautiful Garden in Sweden

Was the title won by the Botanical Garden of Gothenborg in 2003 with which the Hamburg garden is twinned since 1998. Last year in February Michael Zurowetz and Hennig Peterson from Sweden visited Hamburg. Frédéric Gilbert and Susanne Kleissenberg repaid the visit in June and brought back seeds, plants and new ideas for future joint expeditions to Russia and into the USA.



What else happened in 2008?

Mrs. Shan and Mr. Yang from Shanghai visited Germany in June and gained practical experience in several departments of the Hamburg garden. Irina Pautova and Gennady Firsov from partner garden St. Petersburg visited Hamburg for two weeks in November and were received as guests of honour of the annual meeting of the advisory



International Exchange Project of Gardeners between Botanical Gardens



Was noch geschah

Frau Shan und Herr Yang, zwei Kollegen aus Shanghai, haben im Juni den Botanischen Garten Hamburg besucht und in verschiedenen Abteilungen praktische Erfahrungen gesammelt. Im November konnte der Beirat der Stiftung Internationaler Gärtneraustausch auf seiner jährlichen Sitzung Frau Irina Pautova und Herrn Gennady Firsov aus St. Petersburg begrüßen, die für zwei Wochen nach Hamburg gekommen waren. Und im Oktober 2008 trat Frau Anne Schulz vom Botanischen Garten Bonn ihren mehrmonatigen Aufenthalt in Westaustralien an, um im Botanischen Garten Perth zu arbeiten, Exkursionen zu machen und einen Kongress über Fleischfressende Pflanzen zu besuchen.



Ihr Blick auf den Einzelnen für das Ganze

Als Loki Schmidt den Ehrenvorsitz unserer Stiftung übernahm, haben wir ihr gesagt, sie sei unser „Urmeter“, an dem wir uns immer wieder messen lassen würden – denn der Gärtneraustausch ist ohne sie nicht zu denken! Heute möchten wir ihr zum 90. Geburtstag ganz herzlich gratulieren und uns für die Tatkraft bedanken, mit der sie den ganzen Gärtneraustausch auf den Weg brachte. In der Anfangszeit des Gärtneraustausches hat Loki sich um vieles selbst gekümmert: Sie hat die Kontakte hergestellt und das Geld für den Austausch verdient oder erbeten. Sie ist selbst viel mit vor Ort gewesen und hat auf ihren Reisen die Kontakte zu Botanischen Gärten in der Welt ausgebaut. Sie hat immer wieder nachgefragt und auch gerne Erbsensuppe für die Gäste gekocht.

Die Idee ist so gut, dass sich mittlerweile viele Botanische Gärten mit ihren Partnergärten in Übersee austauschen und ihre Gärtner nach Chile oder nach Lesotho schicken. Der Gärtneraustausch ist heute eine Stiftung und für viele schon fast eine Selbstverständlichkeit. Da ist es wichtig sich zu erinnern, mit welchem Interesse und mit welcher Begeisterung und Anteilnahme Loki jeden einzelnen Gärtner willkommen heißt. Denn ohne all die Einzelnen, die sich für die Besonderheiten der Pflanzenwelt begeistern und diese mit besten Kräften schützen und erhalten wollen, könnten auch Projekte wie der Gärtneraustausch nicht be-

board of our foundation. And finally Anne Schulz from the Botanical Garden Bonn headed for Perth in Western Australia in October in order to work at the Botanical Garden there and to attend a meeting on insectivorous plants.



A global thinker caring for individuals

On March 3rd, 2009, Loki Schmidt will celebrate her 90th birthday. Loki can aptly be described as the founding mother of our foundation, a foundation which would not exist without her inspiration and untiring dedication. In the beginning she was “Mrs. Gärtneraustausch”. She contacted gardeners,



*Loki Schmidt: unsere Ehrenvorsitzende feiert ihren 90. Geburtstag.
Loki Schmidt: our honorary president celebrates her 90th anniversary.
(Foto: I. Röhrbein)*

administrators, sponsors and politicians in person. She was the life and soul of famous coffee parties in the greenhouses of the Hamburg garden where all class distinctions between senators and working people were levelled. And she received gardeners, congressmen and university presidents at her home and treated them to her hand made soups. Needless to say that the simple idea of Loki Schmidt has found many followers. Today it appears to be self-evident. But in a world dominated by global players and top-down strategies, our International Gardeners Exchange Foundation still prides itself to be basically a bottom-up affair. Loki Schmidt’s vision and her warm affection towards the individual gardener were the fundamentals. The lesson which we have learned from her, the former school teacher, is: It takes individual gardeners to care for individual plants.



stehen. Das weiß unsere Ehrenvorsitzende sehr gut und das schätzen wir so sehr an ihr.



Ausblick auf 2009

Im Jahr 2009 werden mehrere bestehende Projekte fortgeführt: Der Botanische Garten München vertieft mit Hilfe der Stiftung seinen Austausch mit dem Alpine Garden in Lesotho und der Botanische Garten Dresden erhält Mittel für einen Gegenbesuch von Gärtnern aus Talca (Chile) in Dresden. Für die Vertiefung der Kontakte von Merida in Venezuela nach Hamburg werden ebenfalls Mittel bereitgestellt.

Neuland betreten drei Gärtner aus dem Botanischen Garten Kiel bei ihrer Reise nach Costa Rica, die von der Stiftung unterstützt wird. Weiter ermöglicht die Stiftung zwei Gärtnern aus Göttingen und Hamburg eine botanische Reise nach Mexiko.



Neu: Stipendium für Junggärtner

Ein neues Projekt unserer Stiftung: In Zukunft werden wir jedes Jahr für ausgewählte Junggärtner, die ihre Ausbildung an einem Botanischen Garten beendet haben, ein Stipendium in Höhe von 500 Euro ausloben. In diesem Jahr unterstützen wir die Reise von Tim Böhnert aus Bonn in den Oman. Bewerbungen oder Vorschläge aus den Gärten für 2010 nehmen wir bis zum 15. Oktober 2009 entgegen.



Vortrag über Chile-Reise in Hamburg

Am 25. März 2009 wird Herr Gogollok in Hamburg von seiner Reise nach Chile berichten: Um 19 Uhr im Hörsaal des Biozentrums Grindel, Martin-Luther-King-Platz 3, 20146 Hamburg.



Sie können uns helfen

Wenn Sie gemeinsam mit uns engagierte Botanische Gärtner beruflich fördern wollen: Unterstützen Sie die Arbeit der Stiftung Internationaler Gärtneraustausch durch eine Zustiftung oder eine Spende.



What will happen in 2009?

The Botanical Garden Munich will extend its partnership with the Katse Alpine Garden in Lesotho. The Botanical Garden of Dresden was donated funds to receive gardeners from Talca in Chile. Funds were also donated in order to renew contacts between Hamburg and Mérida in Venezuela. Three gardeners from the Botanical Garden of the Kiel University will be supported for their travels to Costa Rica. And finally, gardeners from Hamburg and Göttingen will join for an excursion to Mexico partly subsidized by our foundation.



New: Scholarship for Young Gardeners from Botanical Gardens

From this year on, our foundation shall award one scholarships annually for gardeners who have successfully completed their vocational training at a Botanical Garden. This scholarship shall amount to 500 Euros and is intended for a gardener who wants to serve an internship at another Botanical Garden abroad or take part in a botanical expedition. This year the grant will go to Tim Böhnert from Bonn who will travel to the Oman. Applications or suggestions for 2010 are to be sent to our foundation prior to October 15th 2009.



Your help is needed

If you want to join us and help us to support committed plantsmen and plantswomen from the Botanical Gardens of the world, we would be most grateful for your donation to our charitable foundation. Our bank account is listed below.

Sie erreichen uns per E-Mail/*Please turn to:*
Hans-Helmut Poppendieck
hans-helmut.poppendieck@web.de
und/*and* Gisela Bertram
unter/under gisela_bertram@gmx.de

Hamburg, February 2009